Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

natvr ist wil der chvrbiz ezzen der sol phef
fer igwet dar an sæn. Von dem phozren
d.vii. Phozre ist heiz andem dritten gradv. vñ
trvchen andem ende. des dritten gradvs
vñ schadet dem siechem hovbet vñ den ov
gen. vñ ist gvt zv den veichplatern. vñ tri
bet den pladem vz den darmen. vñ schadet
dem magen. vñ machet grevlich trovme.
d.viii. Chlobelovch ist heizzer vñ Vō dē chlobelovch
trvchnet danne der phozre. vñ giet dem
libe grozze hitze. davon ertzent er mer dan
ne er spise. Swer in ezzen wil der sol in sie
den. so ist er bezzer danne toher. wand er
sterchet natvrlich wirm vñ hilfet zv der
dæw. Jedoch die an dem libe abnement vñ
die ein sieches hovbet hant di svln sin niht ez
d.ix. Phædem sint chalt. Vō dē phrdē. Szen.
vñ vevht andem andern gradv. si dev
went sich schire. vñ erwechent den harn vñ
sint gvt fvr die zitroche. swer si dar an stri
chet. Swer softe izzet der gewinnet di trchē.
d.x. Erdepphel sint chalt vñ Vō dē erdepheln
vevht andem andern gradv also sint